

Miwaku-teki na burunetto

(RukixUruha)

Von Ruki-sama

Prolog: Watashi no shinzō no kodō

Ich seufzte leise und sah aus dem Fenster. Ich wollte ihn sehen.
Ganze 2 Wochen haben wir uns nicht mehr gesehen. Ich wollte endlich wieder in seine traumhaften, dunkelbraunen Augen sehen.
In die Augen, in die ich mich jedes Mal verlor. Ob er es gemerkt hatte?
Wahrscheinlich nicht. Ich versuchte ja auch sämtliche Anzeichen dafür zu unterdrücken.
Aber manchmal ging es einfach nicht.
Ich versuchte das starke Herzklopfen zu unterdrücken, wenn er mich ansah, die Achterbahn in meinem Bauch zu ignorieren wenn er sein schönes Haar zurück warf, wieder Luft zu bekommen, wenn er in seinen Strapsen vor mir stand.
Jeden Tag aufs Neue. Es war ein harter Kampf und vielleicht würde ich es irgendwann nicht mehr aushalten. Aber das war mir egal.
Und jetzt, 2 Wochen Urlaub. Die Zeit über hatte ich ihn nicht sehen können, er war verreist.
Seufzend stand ich auf, zog mir Schuhe und Jacke an, verließ meine Wohnung und setzte mich im Park auf die Bank.
Hier saßen wir immer nach den Proben um uns zu entspannen. Ein leichtes lächeln zog sich über meine Lippen. Es blieb sogar bestehen, als es anfang zu regnen.
Ich schloss die Augen und legte den Kopf in den Nacken, ließ die Regentropfen in mein Gesicht prasseln.
Aber plötzlich stoppte es. Es konnte doch nicht aufgehört haben zu regnen! Hörte ich doch noch, wie die Regentropfen auf den Boden fielen.
Langsam öffnete ich die Augen und grinste.
"Ruha!".
Er hielt mir fröhlich grinsend einen Regenschirm über den Kopf.
"Naaa, hast du mich vermisst?".
Grinsend sprang ich auf und fiel ihm um den Hals.
"Nur ein bisschen!".
Uruha hob eine seiner schwungvollen Augenbrauen in die Höhe.
"Erzähl mir nichts, ich kenn dich doch. Du hast alleine in deiner Wohnung gesessen, alle anderen sind in Urlaub gefahren.
Ich bin extra wegen dir eher zurück gekommen, damit du nicht alleine bist!".

Ich schluckte. Nicht rot werden! Nur nicht rot werden!
"Wegen...ano...wegen mir...?".
"Hai".
"A-arigatou...".
Uruha grinste und zog mich mit sich, wohin wollte er denn?
"Plötzlich hat's dir die Sprache verschlagen?".
Verlegen sah ich zu Boden und lächelte verschüchtert.
"Ano...keiner...kommt wegen mir eher zurück...".
"Bin ich keiner?".
"Ich meinte außer dir".
Müde gähnte ich kurz und sah dann zu Uruha hoch.
"Wohin gehen wir denn?".
"Zu unserer neuen Band WG".
"WAS? Wir haben eine WG? Wieso weiß ich das nicht?".
"Weil wir wussten, du wärst dagegen. Also wollten wir es dir erst sagen, wenn wir schon eine haben. Ich helf dir packen!".
"Aber-!".
"Nichts aber! Auußerdem, hast du bald Geburtstag und bei einer Band WG musst du deine Bude nachher nicht alleine aufräumen, sieh es doch so!
Sonst würden wir nämlich deine Wohnung stürmen".
"Kami-sama! Zum Glück haben wir eine band WG!".
"Sag ich doch~".
Es war bestimmt seine Idee gewesen. Seine, oder die von Aoi. Das war doch wieder typisch!
Ich murrte leise als wir vor meiner Wohnung ankamen und ich aufschließen musste. Grinsend lief Uruha mir vorraus und sah mich dann erwartungsvoll an.
"Wo sind deine Koffer?".
"Ich hol sie gleich, moment...".
Der Gitarrist musterte mich von oben bis unten, mit einem Blick, der mein Herz gleich doppelt so schnell schlagen ließ.
"Sei nicht so mürrisch, du hast bald Geburtstag!".
"Erinnere mich bloß nicht daran...".
"Wiesooo? Das wird toll, ich hab eine super Überraschung für dich!".
Das durfte ja was werden! Wenn Uruha eine Überraschung plante... das konnte ja bloß eine Katastrophe werden!
Und ich musste unwillkürlich an einige schlechte Filme denken, in denen ein Mensch aus einer riesigen Torte platzte und Überraschung rief.
Aber Uruha in so einer Torte???
Bei der Vorstellung musste ich unweigerlich lachen. Sofort fing ich mir einen fragenden Blick von Uruha ein und ich lächelte ihn scheinheilig an.
"Ich hoffe meine Gedanken liegen falsch...".
Ach, obwohl, so ein Uruha in einer Torte war doch sicher sehr unterhaltsam...